

Hilti kann Umsatzwachstum weiter beschleunigen

Schaan (FL), 18. Mai 2016 – Die fortgesetzten Investitionen in Vertrieb, Produkte und neue Services wirken sich erwartungsgemäss positiv auf die Geschäftsentwicklung der Hilti Gruppe aus. In den ersten vier Monaten 2016 erhöhte sich der Umsatz in Lokalwährungen um +7,4 Prozent, in Schweizer Franken um +7,2 Prozent gegenüber der Vorjahresperiode.

Angesichts der positiven Umsatzentwicklung ist CEO Christoph Loos für das laufende Geschäftsjahr optimistisch: „Unsere umfangreichen Investitionen in den vergangenen zwei Jahren sind die Basis dafür, dass wir auch in einer volatilen Wirtschaftslage besser als der Markt wachsen können und zuversichtlich sind, 2016 unseren Umsatz deutlich zu steigern. Wir sehen uns in unserer Vorwärtsstrategie bestätigt und werden weiterhin gezielt in Wachstumsinitiativen investieren.“

Wie schon im Vorjahr entwickelte sich das regionale Geschäft in den ersten Monaten des laufenden Jahres recht unterschiedlich. Den weitgehend guten Rahmenbedingungen in den wesentlichen Industriestaaten stehen politische und wirtschaftliche Herausforderungen in vielen Schwellenländern gegenüber. So konnte in Nordamerika das zweistellige Wachstum im Zuge der starken Baukonjunktur mit +12,5 Prozent in Lokalwährungen fortgesetzt werden. Auch die Entwicklung in Europa ist mit +7,8 Prozent erfreulich. Schwächere Wachstumsraten wurden dagegen in den Regionen Osteuropa / Mittlerer Osten / Afrika (+6,4%) und Asien/Pazifik (+1,4%) erzielt. Aufgrund anhaltender politischer Spannungen und der wirtschaftlichen Abhängigkeit von Rohstoffpreisen ist die Situation in Lateinamerika nach wie vor schwierig (-8,9%).

Umsatzwachstum Januar-April 2016 im Vergleich zum Vorjahr

	1-4/2016 in Mio. CHF	1-4/2015 in Mio. CHF	Veränderung in CHF (%)	Veränderung in Lokalwährungen (%)
Europa	727	667	9,0	7,8
Nordamerika	367	320	14,7	12,5
Lateinamerika	36	46	-21,7	-8,9
Asien/Pazifik	209	207	1,0	1,4
Osteuropa / Mittlerer Osten / Afrika	161	159	1,3	6,4
Hilti Gruppe	1 500	1 399	7,2	7,4

Anmerkung: Per 15.04.2016 wurde die im Solargeschäft tätige US-Tochterfirma Unirac veräussert. Ohne Berücksichtigung dieses Geschäftsbereichs für das Jahr 2015 liegt das Umsatzwachstum der Hilti Gruppe in den ersten vier Monaten 2016 bei 7,7 Prozent in Lokalwährungen bzw. 7,5 Prozent in Schweizer Franken.

Die Hilti Gruppe beliefert die Bauindustrie weltweit mit technologisch führenden Produkten, Systemen und Serviceleistungen. Diese bieten dem Profi am Bau innovative Lösungen mit überlegenem Mehrwert. Die weltweit mehr als 23 000 Mitarbeitenden in mehr als 120 Ländern begeistern die Kunden und bauen eine bessere Zukunft. Hilti erwirtschaftete 2015 einen Umsatz von CHF 4,4 Mrd. Integrität, Mut zur Veränderung, Teamarbeit und hohes Engagement bilden das Fundament der Unternehmenskultur. Der Hauptsitz der Hilti Gruppe befindet sich in Schaan, Liechtenstein.